



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Kooperationsvereinbarung für 36 Krippenplätze für Mitarbeiter/-innen der Audi AG Ingolstadt, 85045 Ingolstadt. Die Plätze sollen in der viergruppigen Kinderkrippe (48 Krippenplätze) in der Trägerschaft der Bürgerhilfe Ingolstadt KiTa GmbH in den Räumlichkeiten des Vereins Bürgerhilfe Ingolstadt e.V. in der Spretistraße 19, 85057 Ingolstadt vorgehalten werden.

(Referent: Herr Engert)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	03.03.2011	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	24.03.2011	Vorberatung
Stadtrat	31.03.2011	Entscheidung

Antrag:

1. Dem Belegungsrecht von 36 der 48 bedarfsanerkannten Krippenplätze in der Kinderkrippe in der Spretistraße für die Audi AG wird zugestimmt.
2. Die Audi AG leistet an die Stadt Ingolstadt für das Belegungsrecht der 36 Krippenplätze eine einmalige Kostenerstattung in Höhe von 83.000 €
3. Die Audi AG und die Stadt Ingolstadt übernehmen die notwendige Komplementärfinanzierung zur kind- und nutzungszeitbezogenen staatlichen Förderung und den freiwilligen Zuschuss der Stadt Ingolstadt je zur Hälfte.

50 % der 36 Kontingent - Krippenplätze können an Kinder vergeben werden, die außerhalb des Stadtgebietes Ingolstadt wohnen, wenn die jeweilige Gemeinde / der Landkreis die Hälfte des kommunalen Förderanteils für diese „Landkreiskinder“ der Stadt Ingolstadt erstattet. Sollte die Aufenthaltsgemeinde des Kindes ihren Förderanteil an die Stadt Ingolstadt nicht leisten, so erstattet die Audi AG auch diesen Anteil der Stadt. Gleiches gilt, wenn freie Plätze weder durch die Audi AG noch durch die Bürgerhilfe Ingolstadt KiTa GmbH belegt werden können.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der Audi AG zu schließen.
5. Das Belegungsverfahren der 36 Plätze wird durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Träger und der Audi AG festgelegt.

Beschluss:

Jugendhilfeausschuss vom 03.03.2011

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag des Referenten befürwortet.

Finanz- und Personalausschuss vom 24.03.2011

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 31.03.2011

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.